

**CHF 55'000.-****Oldtimer Galerie
International GmbH**Gürbestrasse 1
3125 Toffen
Schweiz
0318196161

Stutz Blackhawk | 1972

Beschreibung:

Das in New York ansässige, 1968 von James O'Donnell gegründete Unternehmen Stutz Motor Car of America produzierte und verkaufte ab 1970 teure Oberklassefahrzeuge mit US-amerikanischer Grossserientechnik und eigenständig gestalteten Aufbauten. Ein besonderes Merkmal der Stutz-Modelle war das Karosseriedesign, das Gestaltungsmerkmale von Vorkriegsautomobilen mit zeitgenössischen Grundstrukturen verband. Das Designkonzept ging auf Virgil Exner zurück, den ehemaligen Designchef des Chrysler-Konzerns, der viele dieser Ideen bereits bei den 1961er Modellen der Chrysler-Marke Imperial verwirklicht hatte. Nach seiner Demission 1963 entwickelte Exner privat weitere Entwürfe gleicher Art, denen er die Namen mittlerweile eingestellter Luxusmarken zuordnete. Die meisten von ihnen kamen nicht über das Skizzenstadium hinaus; am weitesten gedieh ein als Duesenberg Model D bezeichnetes Auto, von dem 1966 ein fahrbereiter Prototyp entstand. Das erste Modell des neuen Unternehmens war ein zweisitziges Coupé, das als Blackhawk bezeichnet und retrospektiv zur Unterscheidung von späteren Modellen gleichen Namens mit dem Zusatz „I“ versehen wurde. Exners Design umfasste ein Reserverad, welches durch die Heckklappe ragte, und freistehende Scheinwerfer. Die Innenausstattung umfasst 24-Karat-vergoldete Zierleisten und Einlagen aus Vogelaugenahorn oder Walnuss- bzw. Redwood-Wurzelholz, Connolly-Ledersitze, Instrumentenbeschriftungen in Englisch und Italienisch, Teppiche und Dachhimmel aus feiner Wolle oder Nerz, einen Zigarettenanzünder und einen Barschrank im Fond und etlichen anderen

Luxusgadgets. Es basiert auf dem Fahrgestell des zeitgenössischen Pontiac Grand Prix und nutzt auch dessen Antriebstechnik. Die Karosserien liess O'Donnell aus Kosten- und aus Prestigegründen in Italien herstellen; dort wurden die Autos auch komplettiert. Der Blackhawk feierte im Januar 1970 im Waldorf Astoria in New York City sein Debüt. Die Serienproduktion begann 1970; das ursprüngliche Design (Serie I) hat eine geteilte Windschutzscheibe und wurde bei Officine Padane in Modena handgefertigt. Ab 1972 begann mit der Serie II die Produktion bei Carrozzeria Saturn in Cavallermaggiore in der Nähe von Turin. Der Neupreis lag damals bei über USD 25'000 was gut dem fünffachen Preis des Pontiac Grand Prix entsprach. Der allererste Blackhawk wurde am 9. Oktober 1970 von Elvis Presley gekauft und in den folgenden Jahren gesellten sich etliche prominente Käufer wie Dean Martin, Barry White, Frank Sinatra, Curd Jürgens, Sammy Davis Jr., Jerry Lewis, Liberace, Willie Nelson, Muhammad Ali, George Foreman, Tom Jones, Billy Joel, Elton John, Paul McCartney oder Al Pacino dazu. Bis zum Produktionsende 1987 wurden etwa 550 bis 600 Stutz Blackhawk hergestellt. Der hier angebotene Stutz Blackhawk mit elektrischem Schiebedach stammt aus der zweiten Serie und wurde 1972 in den USA ausgeliefert. Der Erstbesitzer ist, wie auch die frühe Geschichte, leider nicht bekannt. Gemäss dem Stutz-Register wurde der Wagen wohl in den frühen 1980er Jahren von einem Mr. Charles Painter in Las Vegas gewonnen. 1989 verkaufte dessen Sohn den Blackhawk an einen Dr. Ernest Follico welcher den Wagen von Weiss mit Kanariengelben(!) Zierstreifen auf das aktuelle Bordeaux umlackieren liess. 2014 wurde der Stutz von einem Händler übernommen, welcher ihn in die Schweiz verkaufte. Hier wurde das Coupé vom bekannten Künstler Rolf Knie zugelassen und einige Jahre für gelegentliche Ausfahrten genutzt. 2020 wurde der Wagen vom Einlieferer übernommen und seither nur gelegentlich zu Treffen gefahren. Aktuell befindet sich der seltene Blackhawk in gutem bis sehr gutem Zustand, die Karosserie ist schön - leider funktioniert das Schiebedach nicht - und der Zustand der Innenausstattung lässt vermuten, dass die 89'650 angezeigten Meilen der tatsächlichen Laufleistung entsprechen. Der solide Pontiac 6.6-Liter V8 läuft gut und das automatische Getriebe schaltet korrekt. Die letzte MFK als Veteranenfahrzeug erfolgte im Mai 2014.

Fahrzeugdetails:

Marke:	Stutz	Tachostand abgelesen:	99'000
Modell:	Blackhawk	Leistung KW / PS:	431 / 586
Karosserieform:	Coupé	Hubraum:	6558
1. Verkehrsetzung:	1972	Zylinder:	8
Letzte MFK:	Mai 2014	Treibstoff:	Benzin
Aussenfarbe:	Bordeaux	Antrieb:	Heck
Innenfarbe:	Braun	Getriebe:	Automatik
Innenmaterial:	Leder	Türen:	2
Plätze:	4		

Ausstattung:

-  elektr. Fenster
-  elektr. Sitze
-  Klimaanlage
-  Servolenkung